



Fachvereinigung Bowling e.V. • Postfach 45 02 43 • 12172 Berlin

An alle Mitglieder der FV Bowling e.V.

Berlin, 16. September 2020

10 goldene Regeln zum Umgang mit der SARS-COV 2 – Pandemie im Wettkampfbetrieb der Fachvereinigung Bowling (FVB)

Liebe Bowlingfreundinnen und Bowlingfreunde,

hiermit erhaltet Ihr entsprechende Bestimmungen und Hinweise, sogenannte „10 goldene Regeln“ für den Wettkampfbetrieb der FV Bowling e.V., damit wir alle eine sportlich erfolgreiche Saison und einen störungsfreien Wettkampfbetrieb durchführen können.

Die nachstehend aufgeführten Regeln bestimmen sich aus der SARS-CoV-2-Infektionsschutzverordnung des Landes Berlin in der jeweils gültigen Fassung, dem Konzept für den Sportbetrieb des DKB (Deutscher Kegler- und Bowlingbund e.V.), basierend auf den Empfehlungen des DOSB (Deutscher Olympischer Sportbund e.V.), 10 DOSB - Leitplanken vom 25.05.2020, DOSB Zusatz-Leitplanken (Halle), DOSB-Zusatz-Leitplanken (Wettkampf) vom 06.07.2020.

Des Weiteren gilt auch das Nutzung- und Hygienekonzept der zu bespielenden Bowlinganlage, welches strikt einzuhalten ist.

Bei Verstößen kann durch das Hausrecht auch ein Hausverbot mit sofortiger Wirkung ausgesprochen werden.

Fachvereinigung Bowling e.V.

1. Für den Zu- und Abgang innerhalb der Bowlinganlage gilt eine Pflicht für eine Mund-Nasenschutzbedeckung. Auch sind die jeweiligen Verkehrswege, die auf der Bowlingbahn gelten, einzuhalten. Des Weiteren ist auch der Mindestabstand außerhalb des Wettkampfbereiches von 1,5 Metern jederzeit einzuhalten.
2. Bei Wettkämpfen mit einer längeren Verweildauer und einer Mittagspause wird es von der Halle zugewiesene Tische geben, die dann für die Speisen- und Getränkeaufnahme und auch Gespräche genutzt werden können.
3. Das Bezahlen des Startgeldes für die FVB – Wettbewerbe wie z.B. Mixed, Einzel, Doppel und Pokal werden zukünftig im Voraus per Überweisung an die FV Bowling erfolgen. Wir bitten auf die jeweilige Ausschreibung zu achten. Bei Liga – Spielen erfolgt die Bezahlung beim zuständigen Ligasekretär. Zum Schutz unserer ehrenamtlich tätigen Ligaverantwortlichen ist während des Bezahlvorgangs eine Mund-Nasenbedeckung zu tragen. Ein kontaktloses Zahlen per Karte ist zurzeit nicht möglich.
4. Nach dem Entrichten des Spielgeldes erhaltet ihr die Spielzettel sowie einen Bogen zur Erfassung der Kontaktdaten eines verantwortlichen Spielers (Teamkapitän) und in der Folge aller weiteren Spieler und Gäste, die zugegen sind. Dieser Bogen ist mit dem Spielzettel vollständig und korrekt ausgefüllt beim Ligasekretär abzugeben. Für den Fall, dass sich ein Aktiver nicht registrieren lässt, darf er am Wettkampf nicht teilnehmen. Für Gäste und Zuschauer, die im Laufe des Tages zum Spieltag dazu stoßen, erfolgt durch die Verantwortlichen der Halle eine gesonderte Erfassung der Kontaktdaten.
5. Im Spielerbereich muss eine Mund-Nasen-Bedeckung nicht mehr getragen werden. Ebenfalls ist der Mindestabstand nach der aktuellen SARS-CoV-2-Infektionsschutzverordnung des Landes Berlin während des Wettkampfbetriebes nicht mehr **zwingend** eingehalten werden. Jedoch haben wir alle für uns, aber auch gegenüber unseren mitspielenden Bowlerinnen und Bowler ein verantwortungsvolles Miteinander zu pflegen, so dass ein gewisser Abstand trotzdem - wenn möglich - einzuhalten ist. Die Vorkehrungen auf der Halle sind dafür geschaffen worden.
6. Im Spielerbereich sind nur die aktiven Spielerinnen und Spieler, ggf. ein Ersatzspieler zugelassen. Dies gilt auch für Tribünen auf bestimmten Hallen, da dies als Spielbereich gilt. Gäste, Fans und Unterstützer haben außerhalb des Spielerbereichs den Wettkampf zu verfolgen. Hierbei sind von diesen Personen der Mund-Nasenschutz und der Mindestabstand einzuhalten.
7. Bei FVB-Wettbewerben und im Ligaspielbetrieb wird der Verantwortliche für Liga und Wettbewerb am Wettkampftisch und im Spielerbereich keine Verpflichtung zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung haben. Dies ist für die Kommunikation und sonstige Pflichten in Ausübung des Ehrenamtes erforderlich. Jedoch wird ein Mindestabstand von 1,5 Metern auch im Spielerbereich eingehalten, wenn dies baulich möglich ist.
8. Der Bahnwechsel während des Wettkampfbetriebs erfolgt ohne Benutzung einer Mund-Nasen-Bedeckung. Das individuelle Spielmaterial ist nur vom Spieler persönlich auf die nächstzuspielende Bahn zu verlagern bzw. zu berühren. Ein Fremdkontakt soll zur Vermeidung von Schmierinfektionen vermieden werden. Der Bahnwechsel bei

Fachvereinigung Bowling e.V.

FVB-Wettbewerben selber erfolgt im Einbahnstraßensystem - hierzu gibt es vor Ort dann direkte Anweisungen durch die Wettkampfleitung.

9. Da Bowling nach der Definition des DKB (Deutscher Kegler- und Bowlingbund e.V.) ein kontaktloser Sport ist, sollte im Wettkampfbetrieb und allgemein im Sportbetrieb auf Händeschütteln, Abklatschen und Umarmungen (Trauer wie auch Freude) verzichtet werden. Jedoch hat hier jeder eine Eigenverantwortung gegenüber sich selber und den anderen Sporttreibenden auf der Bahn zu beachten.
10. Nach Beendigung des Wettkampfbetriebs ist durch die Spieler das verwendete eigene Ballmaterial zu desinfizieren. Durch das Personal der Bowlinganlage werden die Tische, Stühle, ggf. Bänke und das Bedienpult desinfiziert.

Wir hoffen, dass die Regeln den Spaß an unserem Sport nicht zu sehr einschränken, jedoch haben wir in diesen schwierigen Zeiten das gegenseitige Achten auf Gesundheit in den Vordergrund zu stellen. Jedoch haben wir beim Bowlen immer jede Menge Spaß und sollten das Lächeln (wie Uschi immer so schön sagt) niemals verlernen, trotz aller Einschränkungen.

Marko Bromann

Peter Grzeschik jr.
Sportwarte der Fachvereinigung Bowling e.V.